



- 2. Der du uns als ein reicher milder Vater speisest und kleidest, deine elenden Kinder.
- 3. Verleih, daß wir dich recht lernen erkennen und nach dir, ewiger Schöpfer, uns sehnen.
- 4. Durch Jesum Christum, deinen allerliebsten Sohn, welcher unser Mittler ist worden vor deinm Chron.
- 5. Der helf uns allesamt allhie zugleiche und mach uns Erben in seines Vaters Reiche.

6. Zu Lob und Ehren seinen heiligen Namen; wer das begehrt, der sprech von Herzen: Umen.



- 2. Wenn über uns sein Untlitz leucht, der Regn und Tau die Erd beseucht, alsdann wächst alles Laub und Gras, sein Werk treibt er ohn Unterlaß.
- 3. Wenn er auftut sein milde Hand, so wächst die Küll in allem Land, daß sich des freuet sedermann; kein Mensch noch Vieh darf Mangel han.
- 4. Villig wird er von uns gepreist, daß er uns so reichlich gespeist: o Vater, für dein Gütigkeit sagn wir dir Dank in Ewigkeit.

 Nicolaus Hermann

	÷1		